

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 18. April 2007
41 Pl/092-07/mü

**PROTOKOLL der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom 17. April 2007, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, GRÄBER, GUTZEIT, HUK, IDLER,
NIKOLAIZIG, OTT, SEIP und WEISHAAR

Gäste: keine

Abwesend: BRÜCKNER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die restlichen Mitarbeiterausweise 2007. Ferner übergibt er die Prospekte Planetarium 2/2007 / 30 Jahre Planetarium Stuttgart / „83. Ausstellung Kosmische Malerei“ von Gerhard FRANZ – Jubiläumsausstellung 30 Jahre Planetarium Stuttgart.

Das letzte Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

Herr GRÄBER legt die Statistik bis März 2007 vor.

AKTUELLES:

HUK weist auf das 30-jährige Jubiläum des Planetariums Stuttgart hin. Ferner wird in diesem Jahr die Beobachtergruppe 25 Jahre alt (gegründet 1982).

Die BEOs haben von der Stadt Welzheim eine Einladung zum Betriebsausflug 2007 nach Aalen erhalten. Allerdings wird niemand an diesem Betriebsausflug teilnehmen.

HUK berichtet, dass mit Herrn Helmut WAHL, dem Eigner der Streuobstwiese auf der Pazelle 199 neben der Sternwarte, im Rathaus Welzheim mit Herrn KASIAN ein klärendes Gespräch Mitte Mai erfolgen wird.

PRAKTIKUM:

HUK berichtet, dass er bei den Praktikumsteilnehmern erhebliche Defizite in der Bedienung des großen Refraktors in der West-Kuppel festgestellt hat. Er übergibt eine Zusammenstellung über grundsätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die zu Beginn jedes Praktikums vermittelt werden sollen. Erst danach ist es sinnvoll, weitere Praktikumsaufgaben zu erledigen. HUK wird sich in Zukunft von den Fortschritten, die die Praktikanten machen, persönlich überzeugen.

GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden einzeln besprochen. Die Astronomische Vereinigung Tübingen hat 50,00 € gespendet (verbucht: 3SP-036/07).

TECHNIK:

Der Abblendring für das 90-cm-Spiegelteleskop in der Ost-Kuppel ist leider von der Firma Kaysser unzureichend verpackt und versandt worden, so dass er verdreht und verbogen ankam. Herr GERTZ wird reklamieren. Herr GERTZ oder Herr GRÄBER werden dann den eventuellen neuen Ring persönlich abholen, so dass keine Transportschäden zu erwarten sind.

Die Antriebe für die Stunden- und Deklinationsbewegung des großen Refraktors wurden mit neuen Koch-Motoren ausgestattet. Herr GERTZ demonstriert im Anschluss an die BEO-Sitzung die Funktion und weist auch darauf hin, dass nun der neue Rechner mit zwei Monitoren für die Steuerung zur Verfügung steht. Einige Restarbeiten sind noch zu erledigen.

Herr GRÄBER hat den 18-Zoll-TFT-Monitor, der in der West-Kuppel aufgestellt ist, gestiftet. Herr FÜRST berichtet, dass die LED-Großanzeige sinnvoll und praktisch ist. Die Programmierung wird in Kürze fertiggestellt – auch mit einer automatischen Dimmerung (mit lichtelektrischer Zelle).

Herr IDLER berichtet, dass der Haupt- und der Fangspiegel des Hypergraphen gereinigt wurden. Er wird demnächst eine geeignetere Abdeckung anfertigen.

Die CCD-Kamera SBIG 11000 ist leider defekt und muss zur Firma BAADER eingeschickt werden. Temperatur und Guidingchip funktionieren nicht einwandfrei. Auf der Kamera ist noch Garantie.

Die Firma AstroOptik (Philipp Keller) hat sich noch nicht zu dem Brief von HUK geäußert bezüglich der zusätzlichen Baffles.

Herr WEISHAAR weist darauf hin, dass die Kuppeldrehung per Fernbedienung Probleme macht, ebenso die Klemmung der Achsen des großen Refraktors. Herr FÖRNZLER zeigt noch einmal allen BEOs, wo die Kabelsteuerung liegt beziehungsweise anzubringen ist.

Herr GERTZ weist darauf hin, dass die Barlow-Linse nicht aufzufinden ist. Ferner hat der Okularschrank in der West-Kuppel stets an der Wand zu stehen und soll nicht in der Mitte abgestellt werden, da die Kuppel nicht vollständig dicht ist und sich sonst eine Wasserpfütze auf dem Schrank bildet. Dies führt zur Durchrostung der Deckplatte.

Die Anschaffung eines Regensensors wird diskutiert. Sinnvoller erscheint die Anschaffung eines Wolkensensors. Bezugsquelle und Kosten werden von Herrn IDLER ermittelt.

BEOBACHTUNGEN:

HUK bedankt sich für die Übersendung sehr schöner Astroaufnahmen von den Herren GERTZ, NIKOLAIZIG und SEIP.

Herr GERTZ hat eine Supernova entdeckt. Seine Leistung wird nicht dadurch geschmälert, dass diese Supernova bereits von anderen Beobachtern im November 2006 aufgefunden wurde. Es handelt sich einwandfrei um eine selbstständige wissenschaftliche Arbeit.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 23. Juni 2007, von 18 bis 20 Uhr.**

Die finanziellen Aufwendungen für die Fahrten zur Sternwarte bei Sternführungen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Deshalb hat der Verein Schwäbische Sternwarte e.V. / Förderkreis Planetarium beschlossen, den Mitarbeitern pro Sternführung (reguläre Sternführung und Sonderführung) eine Aufwandspauschale in Höhe von 15,00 € zu vergüten. Pro Führung wird mit zwei Referenten gerechnet. An Samstagen bei großem Besucherandrang kann die Vergütung auch einem dritten Mitarbeiter gezahlt werden. Das Praktikum gilt nicht als Führung.

Für jede Führung ist das Formular „Sternführung“ vollständig auszufüllen. HUK wird die Formulare jeweils an einer BEO-Sitzung einsammeln. Die Überweisungen werden etwa vierteljährlich erfolgen. Es handelt sich dabei nicht um ein Arbeitsentgelt sondern um eine Erstattung barer Auslagen (Fahrtkosten, Verpflegung, Arbeitskleidung). Diese Regelung gilt ab 01. Mai 2007. HUK übergibt einen Satz Formulare. Sie sollen im Auswerteraum in der West-Kuppel gesammelt werden.

GRUPPENEINTEILUNG:

2007	Gruppe	2007	Gruppe
Sa, 21. April	B	Sa, 02. Juni.	B
Sa, 28. April	C	Sa, 09. Juni	C
Sa, 05. Mai	A	Sa, 16. Juni	A
Sa, 12. Mai	B	Sa, 23. Juni	B
Sa, 19. Mai	C	Sa, 30. Juni	C
Sa, 26. Mai	A	Sa, 07. Juli	A

SONSTIGES:

Eine Verlegung der Sitzungstermine auf 20:30 Uhr, um die Hauptverkehrszeit bei der Anfahrt zu vermeiden, wird als nicht praktikabel und wünschenswert erachtet.

Herr GRÄBER macht darauf aufmerksam, dass ein Termin für Hausputz und technische Revision dringend anzusetzen ist. Die BEOs werden einen solchen Termin intern absprechen.

HUK weist darauf hin, dass eine Liste aller Okulare, Zwischenstücke, Zenitprismen etc., mit dem jeweiligen Standort (In welcher Kuppel? In welchem Schrank?) anzulegen ist.

Im Anschluss an die Sitzung zeigen die Herren GERTZ und NIKOLAIZIG eindrucksvolle Aufnahmen von Deep-Sky-Objekten und von der totalen Mondfinsternis vom 03. März 2007.

Die Sitzung endet um 22:50 Uhr.

Die nächste Sitzung der BEOBACHTERGRUPPE findet am
Dienstag, 22. Mai 2007, um 19:55 Uhr MESZ statt. Das Ende ist für 22:00 Uhr MESZ vorgesehen.

H U K

#